

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 3: **Universitätsplanung in der Schweiz**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So oder so! Normalfälle oder Spezialfälle sind NOVOPAN Fälle!

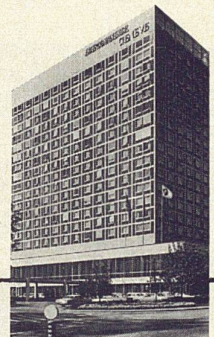
Zwar «tut» es da und dort auch irgendeine Spanplatte.
Vielfach eignen sich aber nur NOVOPAN-Spanplatten.

NOVOPAN

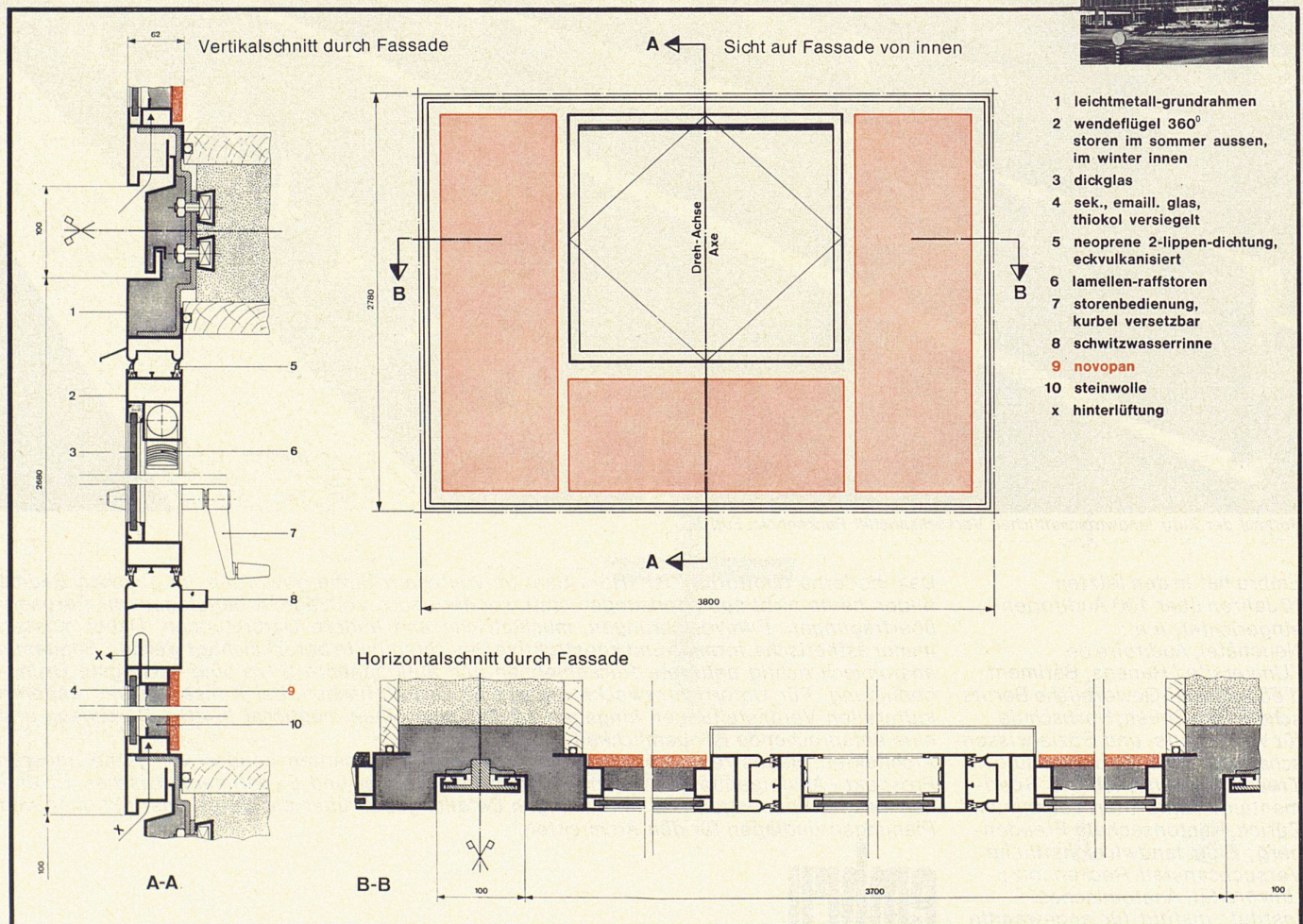
NOVOPAN – bestes Stehvermögen
NOVOPAN – dämmt Schall und Lärm
NOVOPAN – isoliert gegen Kälte und Wärme
NOVOPAN – ist feuerhemmend
NOVOPAN – technischer Beratungsdienst
NOVOPAN – instruktive Verarbeitungsblätter

Über 3000 m² NOVOPAN als
innere Fassadenverkleidung

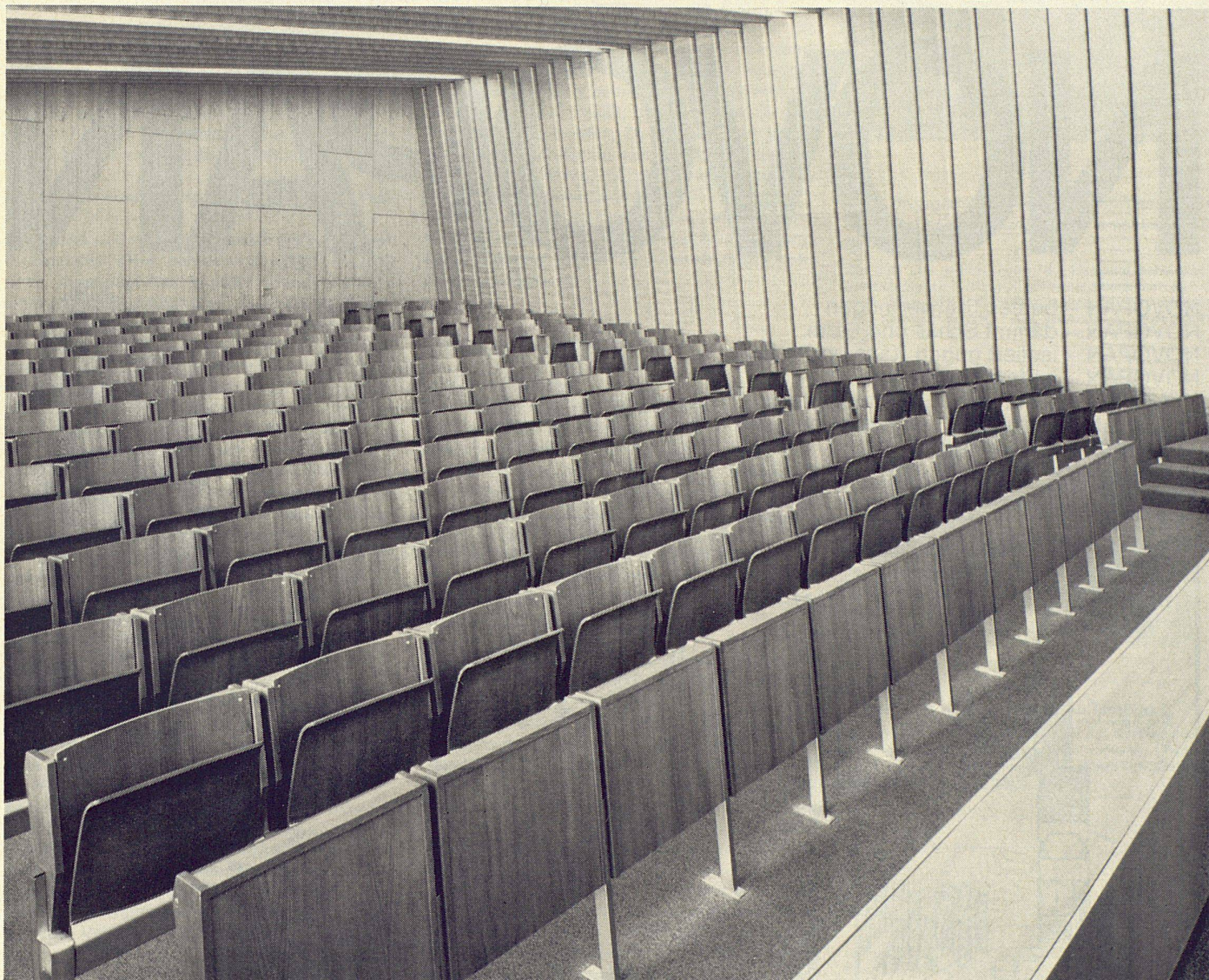
Hotel Intercontinental, Genève
Architekten: Addor + Juillard, Genève
Konstruktion: Hirsch-Metallbau, Biel



NOVOPAN AG 5313 Klingnau ☎ 056/45 27 71



Embru in modernen Auditorien



Hörsaal der Eidg. landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Reckenholz, Zürich

Embru hat in den letzten 10 Jahren über 100 Auditorien eingerichtet, u.a.:
Neuchâtel, Auditoire de l'Université / Renens, Bâtiment d'école / Rüti, Gewerbliche Berufsschule / St. Gallen, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Suhr, Bezirksschule / Trevano-Lugano, Istituto Sperimentale / Winterthur, Technikum / Zürich, Kantonsschule Freudenberg; Eidg. landwirtschaftliche Versuchsanstalt Reckenholz; Universität, Anatomisches Institut; Institut für angewandte Psychologie

Das moderne Auditorium ist «Hör»-Saal im weitesten Sinne geworden. Im gleichen Raume finden heute nicht nur Vorlesungen statt, sondern auch Vorträge, Arbeitstagungen, Fernsehübertragungen, Filmvorführungen, musikalische und andere Darbietungen. Dabei müssen immer ästhetische, formale und konstruktive Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Bequeme, anatomisch richtig geformte Rückenlehnen und aufklappbare Sitze sind wichtigste Grundbedingung. Für Unterrichtszwecke braucht es Schreibflächen, bei Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen hingegen schätzt man einen möglichst breiten Durchgang und eine entsprechende Bequemlichkeit.

Architekten, Bauherren, Behörden und weiteren Interessenten senden wir gerne unseren Prospekt «Ansteigende Bestuhlungen, Theorie-, Übungs- und Experimentiertische». Er enthält nebst Abbildungen alle notwendigen Detailangaben über die Unterkonstruktionen und Planungsgrundlagen für den Architekten.

embru

Embru-Werke 8630 Rüti ZH Telefon 055 / 44 8 44

S 11/69